



Turnverein Rüggeberg

von 1885 e.V.

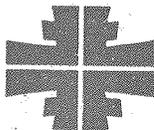
Festschrift

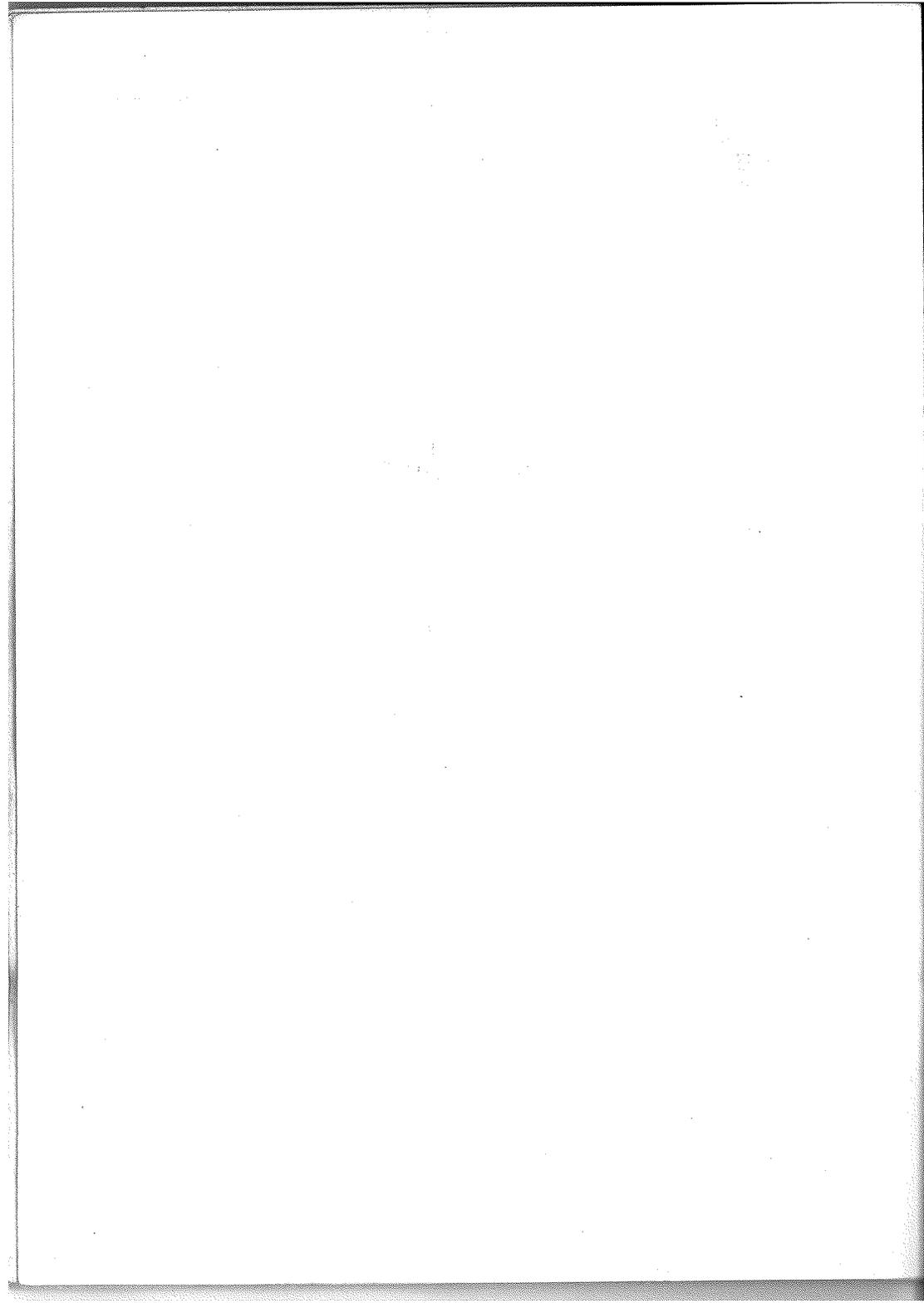
zur Jubiläumsfeier

am 13., 14. und 15. August 1960

im Festzelt auf dem

Friedrich-Ludwig-Jahn-Platz







Turnverein Rüggeberg von 1885 e.V.

Ennepetal-Rüggeberg

Mitglied des Märkischen Turngaues im Westfälischen Turnerbund

Festschrift

ZUR

75jährigen Jubelfeier

AM 13. 14. UND 15. AUGUST 1960

IM GROSSEN FESTZELT AUF DEM

FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-PLATZ

Den Turnfreunden und Gästen gewidmet

Geleitwort

Der Turnverein Rüggeberg kann im August dieses Jahres sein 75-jähriges Bestehen feiern.

Aus diesem Anlaß soll am 13., 14. und 15. August auf den herrlichen, waldumkränzten Rüggeberger Höhen das Jubiläum festlich begangen werden.

Mit Stolz kann der Verein auf seine 75-jährige turnerische Tätigkeit zurückblicken. Würden doch gerade in Rüggeberg die hohen Ideale des deutschen Turnens in den verflossenen Jahren nicht nur gepflegt, sondern über Generationen hinaus vorwärts getragen und erhalten.

Immer wieder fanden sich Männer, die in den schweren Kriegs- und Nachkriegsjahren der heranwachsenden Jugend das Turnen vermittelten. Nur so war es möglich, das alt und jung immer wieder Wege fanden, Zerstücktes auf- und auszubauen. Der Jubelverein hat seit Bestehen unermüdlich dem jungen Menschen den inneren Wert der Körperschulung und Körperertüchtigung gelehrt. Von dieser ernsten und edlen Arbeit am Menschen legen viele schöne Erfolge beredtes Zeugnis ab, was geleistet worden ist und doch sicherlich auch für die Zukunft geleistet werden soll.

Weit über den Rüggeberger Raum hinaus wurde der Verein bekannt durch seine vorbildliche Breitenarbeit in allen turnerischen Belangen sowie durch hervorstechende Leistungen.

Die Stadt Ennepetal weiß um die Verdienste des Vereins und möchte auf diesem Wege dem Vorstand, den Turnerinnen und Turnern auf das herzlichste danken für ihr erfolgreiches Wirken und ihre langjährige Bereitschaft im Dienste der hohen turnerischen Ziele.

Der Jubelfeier wünschen wir einen schönen Erfolg, sowie einen guten Start für die Zukunft.

Im Namen der Stadt Ennepetal

Sondermann
Bürgermeister

Stegelmeyer
Beigeordneter

Grußwort

Dem Turnverein Rüggeberg e. V. von 1885 übermittle ich zu seinem 75-jährigen Bestehen die herzlichsten Glückwünsche des Märkischen Turngaues.

75 Jahre idealistisches Wirken für Turnen und Spiel! Darin liegt eine unendliche Fülle von Erziehungsarbeit an Körper und Geist zum Wohle des Einzelnen und zum Besten des ganzen Volkes.

Den führenden Männern und Frauen des Vereins gebührt ein anerkennendes Wort für ihr Wirken und den dabei bewiesenen Idealismus. Ein ehrendes Andenken aber auch denen, die in der Vergangenheit die Grundlagen für das Heute legten.

Möge sich die Jugend vor allem den Idealismus und die Bereitschaft dieser Turnerinnen und Turner zur Mitarbeit zum Vorbild nehmen. Möge Euer Verein auch in Zukunft stets wackere, weitblickende und uneigennützig Männer und Frauen finden, die ihn zu immer größerer Blüte führen und unentwegt mitarbeiten für Turnen und Spielen, für Volk und Heimat.

Ein Markstein auf diesem Wege soll Eure 75-Jahr-Feier sein, der ich einen schönen Verlauf und Erfolg wünsche. Eure Gemeinschaft darf des Gründungstages und des seitdem Geschaffenen mit Recht festlich gedenken. Sie möge weiterhin das Alte ehren und frei und aufgeschlossen dem Neuen dienen!

Alfred Hoffmann
Gauvertreter

Bommern, im Juli 1960

Das ist so recht Westfalenart;

Fromm, sinnig, weich, nicht überzart;

zäh, treu, auch trotzig; deutsche Leute;

So waren sie, so sind sie heute!

Der Vorstand des Vereins im Jubiläumsjahr 1960

Ewald Dinsing	Ehrenvorsitzender
Julius Kickuth	1. Vorsitzender
Fritz Rose	2. Vorsitzender
Karl Dinsing	Ehrenturnwart und Schriftführer
Gerd Linkenbach	1. Turnwart
Rudi Seifert	2. Turnwart
Inge Schmidt	Turnwartin
Theodor Scheggetmann	Kassierer
Walter Schmidt	1. Kinderturnwart
Klaus Kochenrath	2. Kinderturnwart

Die Jubilare

Über 50 Jahre: Hugo Drevermann

Über 40 Jahre: Karl Dinsing
Ewald Dinsing
Waldemar Dinsing
Hubert Linkenbach

Über 25 Jahre: Otto Altena
Erich Dörner
Werner Gottmann
Albert Hemberger
Artur Jellinghaus
Helmut Landgraf
Alfred Langenscheidt
Walter Osenberg
Teo Scheggetmann
Walter Schmidt
Walter Wönkhaus

Wir turnen nicht zum eiteln Spiel,

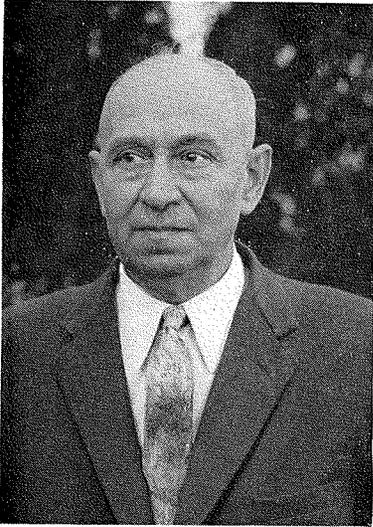
es schwebt uns vor ein höher Ziel.

Gesundheit, Kraft und freier Sinn,

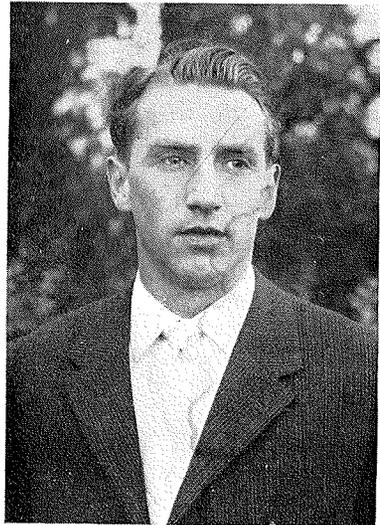
ein froher Mut sind uns Gewinn.

Echt deutsches Wesen, deutsches Wort

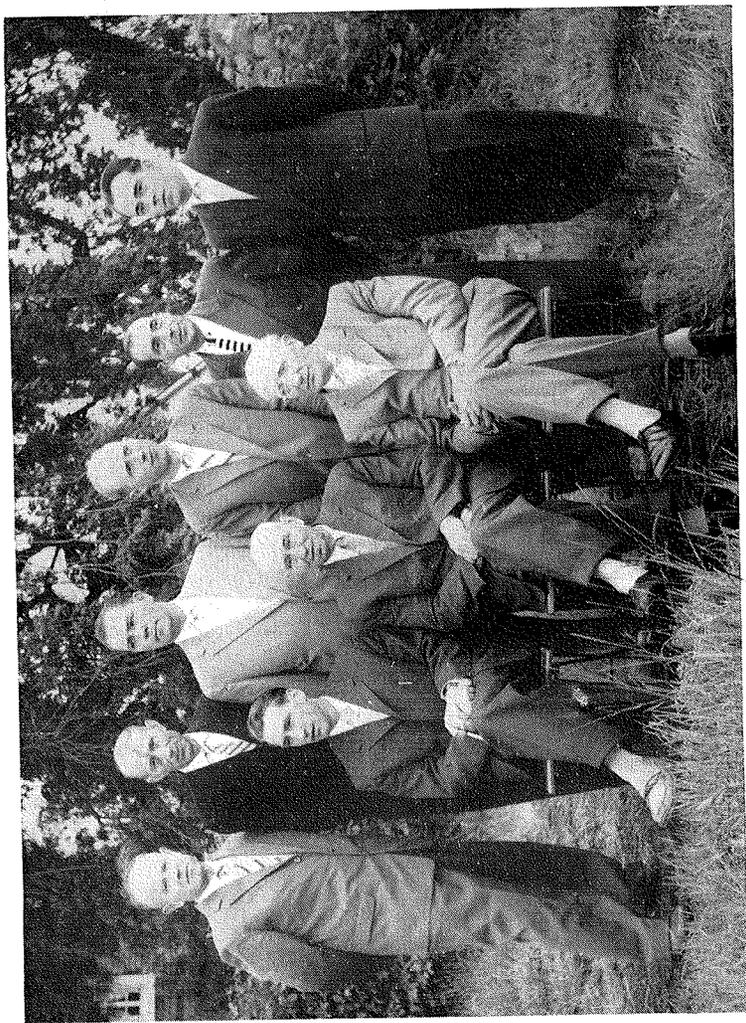
sind unsere Losung fort und fort.



Ewald Dinsing
Ehrenvorsitzender



Julius Kickuth
1. Vorsitzender



Der Festschluß
Theodor Scheggetmann, Karl Dinsing, Paul Flamme, Gerd Linkenbach, Fritz Rose, Werner Hülsenbeck,
Julius Kickuth, Ewald Dinsing, Walter Schmidt



Der Friedrich-Ludwig-Jahn-Platz beim Ausbau



Turner beim freiwilligen Arbeitseinsatz

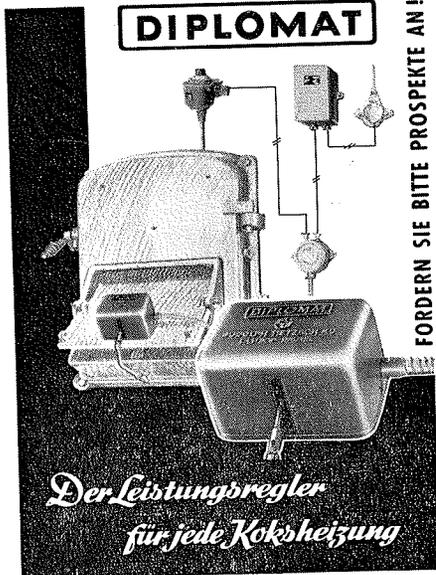
Der Turn- und Sportplatz des Jubelvereins, der dank einer guten Zusammenarbeit mit der Stadt angelegt und durch den freiwilligen und selbstlosen Arbeitseinsatz schaffensfreudiger Mitglieder ausgebaut und gestaltet werden konnte, wurde bei seiner Einweihung auf den Namen

„Friedrich-Ludwig-Jahn-Platz“

getauft.

Er soll im Sinne des Turnvaters Jahn auch weiterhin als Pflegestätte der Leibesübungen dienen.

DIPLOMAT



FORDERN SIE BITTE PROSPEKTE AN!

*Der Leistungsregler
für jede Koksheizung*

RUDOLPH TIETZSCH KG., CASTROP-RAUXEL
FEINMECH. BETRIEB · RUF DORTMUND 13249
und Rüggeberg, Ruf Gevelsberg 3989

Fast so bequem wie

Ölfeuerung

und kaum 1/10 so teuer

— überprüft und ausgestellt bei der Ruhrkohle —
arbeitet zuverlässig der technisch modernste

Feuerungsregler

Kein Ärger
Kein Ausgehen

Kein Überkochen
Kein Verschlacken

Also kaum Arbeit

Temperatur nach Wunsch

Koksersparnis

Kaffee-Restaurant Alexanderhöhe

Inh. Hans Gerd Berninghaus

Zum Ausschank: Wicküler Biere — Eigene Schlachtung — Große Gartenwirtschaft

Telefon 4618

Willst du gute Möbel kaufen, dann komm zu

Möbelhaus

Gustav Bornschein

Wuppertal - Ronsdorf, Dickelstraße

Auskunft erteilt:

Vertr. Turnbruder Walter Schmidt

Anton Gördes, Baugeschäft

Hoch — Tief — Stahlbeton

Hagen-Vorhalle — Imkerweg 16 — Ruf 25515 Hagen

Programm

für Sonntag, den 14. August 1960

- 11 Uhr: **Frühkonzert**
ausgeführt von dem Akkordeonorchester „Marotta“, Schwelm
- 16 Uhr: **Festkonzert**
ausgeführt von der Stadtkapelle Ennepetal
Als Einlage:
Schauturnen der Turngemeinde „Zur roten Erde“ Schwelm
- 20 Uhr: **Großer Turnabend mit Tanz**
1. Freundschaftsmarsch Otto Zeh
Stadtkapelle
 2. Begrüßung
 3. 1. Riege (Turngemeinde „Zur roten Erde“ Schwelm) 10
 4. Gesangvortrag (Männerchor „Tus“ Ennepetal) 20
 5. Damenriege (Turnverein Rüggeberg)
 6. Heimatdichter
 7. Romaneska, Fantasie Zikoff
Stadtkapelle
 8. Turnen (Turngemeinde Voerde) 4
 9. Gesangvortrag (Männerchor „Tus“ Ennepetal)
 10. Aufmarsch (Turnverein Rüggeberg)

60 Verein

Lebensmittel - Spirituosen
Franz Faltin

Ept.-Rüggeberg, Ruf 3218

Rewe-Waren - helfen sparen!

Theodor Berninghaus

Inh. Hermann Berninghaus
gegr. 1863

Ept.-Mühlinghausen - Ruf. 2791

Abnorme Schrauben bis 1 Zoll



Walter Schnöring

Presserei und mech. Werkstatt

Ennepetal-Rüggeberg

Gegründet 1910

Riemen- und Transportbandverbinder

Spezialschrauben und Bolzen

Drahtseilklemmen



Bäckerei, Konditorei und Café

Karl Schulte

Ennepetal-Rüggeberg

hält sich seinen Kunden und Gästen

bestens empfohlen

Karl-Heinz Dicke

Großhandel und Vertretungen

Spirituosen - Sekte - Weine -

Fleischwaren - Markenfirmen -

Schwelm i. Westf.

Präsidentenstraße 6 - Telefon 2219

Bäckerei - Konditorei - Café

Walter Weber

Inh. Emil Berg jun.

Radevormwald-Bergerhof

Elberfelder Straße 96

Telefon 1274

Programm

für Montag, den 16. August 1960

16 Uhr: Hausfrauen- und Alternachmittag mit Kindern

1. Musikstück (Kinderspielmannszug VFL. Gevelsberg)
2. Begrüßung
3. Musikstück
4. Heimatdichter
5. Kinderturnen
6. Vortrag: „Jugend im Sport“
Frau Stadtverordnete Elfr. Stremmel, Wuppertal
7. Musikstück
8. Modenschau

20 Uhr: Abschlußfeier

1. Hoch Heidecksburg, Marsch Scherzer
Stadtkapelle
2. Begrüßung
3. Gesangvortrag (MGV. „Sängerbund“ Rüggeberg) **18**
4. Barrenturnen (Turnverein Rüggeberg)
5. Mit Willi Ostermann am Rhein, Potpourri Ostermann
Stadtkapelle
6. Damenriege (Turnverein Rüggeberg)
7. Gesangvortrag (MGV. „Sängerbund“ Rüggeberg)
8. Aufmarsch (Turnverein Rüggeberg)

Anschließend Turnerball

Die Pausen werden durch einen Humoristen ausgefüllt

J. Fenschwehn

Otto Berninghaus

Metallwarenfabrik

Ennepetal-Rüggeberg, Telefon 3378

Gitterroste und Kellerfenster

Richard SimonGebäck-, Schokoladen- und Süßwa-
rengroßhandlung

Weine und Spirituosen

Ennepetal-Altenvoerde

Brinker Str. 6, Telefon 3359

Nicht alle, die sparen, werden reich:
aber alle, die nicht sparen, bleiben immer arm

Die

Sparkasse der Stadt Ennepetal

Hauptstelle: Ennepetal-Milspe

Hauptzweigstelle: Ennepetal-Voerde

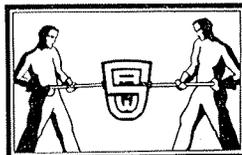
Nebenzweigstelle: Ennepetal-Altenvoerde

dient - rät - hilftin allen Geld- und Vermögensangelegenheiten

A. W. Schumacher

Metallwarenfabrik — Metallgießerei

Gegr. 1873

Ennepetal-Milspe — Telefon Amt Gevelsberg 2546/2515

Aus der Geschichte des Turnvereins Rüggeberg

Der Turnverein Rüggeberg rüstet, am 13., 14., 15. August seine 75 jährige Jufelfeier in einem großen Festzelt durchzuführen. Die Gründung erfolgte am 1. September 1885 im Lokale Rutenbeck, in welchem der Verein noch heute tagt. Es ist erstaunlich, daß in jener Zeit auf dem flachem Lande sich schon Männer gefunden haben, die die Ideale des Turnvaters Jahn in die Tat umsetzten. Andererseits verständlich, wenn man daran denkt, daß Rüggeberg einst ein weltbekannter Handelsplatz war. In jener Zeit hieß es noch: Milspe bei Rüggeberg. Vormalis hatte Rüggeberg schon eine eigene weitverbreitete Zeitung, von der noch einige Exemplare vorhanden sind. Bei der Gründung traten 21 Mitglieder dem Verein bei, die alle 5 Mark Beitritt zu zahlen hatten, um die Anschaffung der ersten Geräte tätigen zu können. Schon kurz darauf stellte der leitende Rektor der Rektorschule in Rüggeberg den Antrag, die Geräte benutzen zu dürfen, da auch die Schüler nunmehr schon Turnen im Stundenplan einführten. Der Verein stimmte am 5. November dem Antrag zu mit der Bedingung, daß jährlich 20 Goldmark Nutzungsgebühr zu zahlen seien.

Bei der Gründungsversammlung wurden in den Vorstand gewählt:

Gustav Mücher	1. Vorsitzender
Eduard Weuster	2. Vorsitzender
Richard Graf	1. Turnwart
Gustav Möllenberg	Schriftwart
Hugo Widersprecher	Zeugwart

Der 1. Vorsitzende Gustav Mücher zog in späteren Jahren nach Altenuoerde und gründete dort die noch heute bekannte Schrottgroßhandlung Mücher, die von seinen Söhnen weiter geführt wird. Er war Ehrenmitglied und verstarb am 4. August 1932. Zur Beerdigung stellte der Verein ein Ehrengelcit von 24 Turnern. Der 1. Turnwart Richard Graf verzog drei Jahre später nach Elberfeld; verstarb aber schon kurz danach am 10. Januar 1889. Das letzte Geleit konnte der Verein nicht geben, da die Benachrichtigung zu spät erfolgte, wie im Protokollbuch zu lesen ist. Nunmehr ging die praktische Arbeit in die Hände eines jungen Turners über, der im September des Jahres 1886 als Turnschüler aufgenommen wurde: Karl Kaiser. Noch heute steht sein Elternhaus, als Kaisers-Häuschen bekannt, mitten im Dorfe. Es ist städtischer Besitz, vermietet an Lebensmittelhandlung Faltin. Mit seinen 90 Jahren sitzt Karl Kaiser noch heute in seinem Büro als Seniorchef der Firma Kaiser & Co. und leitet die Geschicke des Unternehmens. Lange Jahre war er mit seinem Bruder Ferdinand die tragende Kraft des Vereinsleben.



Mechanische und hydraulische Wagenheber

Sicherheits-Stoßdämpfer

Werkstatt-Geräte

Abschlepp-Kräne

Baubeschläge

Dreh-, Kipp-Fensterbeschläge
für Holz-, Stahl- und Kunststoff-Fenster

Grau- und Temperguß

August Bilstein

EnnepetalAltenuerde

Telefon: Gevelsberg 2943—47, Fernschreiber: 08229459

Immer wieder begegnet man in den alten Protokollbüchern seinem Namen als Turnwart. Friedrich Kaiser stand ihm als 2. Turnwart zur Seite. Zu der Zeit war er gleichzeitig der Vertreter für den Verein auf Gautagungen. Aus einem Tätigkeitsbericht 1890 als Turnwart ist zu ersehen, daß der Verein 26 Aktive hatte und daß an 62 Turnabenden 580 Mitglieder turnten, also durchschnittlich 9 Turner pro Turnabend.

In diesem Jahre erhielt der Verein seine Fahne. Sie wurde von einem alten Rüggeberger Kaufmann Theodor Hesterberg gestiftet zum Preise von 120 Talern. Am 12. Oktober 1890 war Fahnenweihe um dreieinhalb Uhr. Anschließend bewegte sich ein Festzug durchs Dorf mit dem Kriegerverein; die Musik stellte die „Husarenkapelle Beyenburg“. Auf dem Turnsaal folgte der Turnerball mit turnerischen Darbietungen.

Im Oktober 1893 tritt Theodor Scheggetmann dem Verein bei, der Vater des heutigen Kassierers. Sein Vorgänger Otto Hülsenbeck wurde im November 1902 Mitglied und schon 1906 als Kassierer gewählt. Dieses Amt hat er fünfzig Jahre bekleidet; viele Ehrungen sind ihm zuteil geworden. Bei seinem Rücktritt aus Gesundheitsrücksichten erhielt er noch den Gauhonorenbrief. Ein Menschenleben lang hat er in Treue dem Verein gedient. Seine lebendige Kritik hat sich immer fruchtbringend auf das aktive Vereinsleben ausgewirkt. Am 12. Juni 1897 machte die Turnerschar unter seiner Führung eine Fußtour zur Müngstener Brücke, wie ein Protokoll zu berichten weiß. Ein weiteres Ehrenmitglied, das heute noch mit Rat und Tat zur Seite steht, ist Hugo Drevermann. Er hat in seiner turnerischen Laufbahn abwechselnd als Vorsitzender und Turnwart, vor allen Dingen aber als aktiver Turner bis ins hohe Alter mitgemacht. 1900 trat er dem Verein bei, sodaß er nunmehr 60 Jahre Mitglied ist.

Nach dem 1. Weltkrieg trat der Verein dem „Allgemeinen Deutschen Turnerbund“ bei. Die Vereinsführung kam nunmehr in die Hände des Oberturnwartes Fritz Dinsing, unter dessen Führung der Verein ein Jahrzehnt die größten Leistungen seiner Geschichte vollbrachte. Zeitweilig waren sechs Gebr. Dinsing sowie sechs Gebr. Schmidt aktiv tätig. Sechzig Schüler allein turnten in jener Zeit unter dem damaligen Schülerwart Walter Schmidt, der bis heute unersetzlich blieb und auch dem Festausschuß angehört, obwohl er längst in Wuppertal selbständig wurde. Der 2. Weltkrieg hat der praktischen Arbeit keinen Abbruch getan, nicht ein Turnabend ist ausgefallen, bis zu dem Termin, wo eine planlos geworfene Bombe den Turnsaal schwer beschädigte. Die Turner gingen mit dem Besitzer sofort daran, die schweren Schäden in Eigenarbeit zu beheben. Die ganze Südwand des Saales wurde in kurzer Frist in Eigenarbeit neu erbaut. Geschlechter waren gekommen; politische Auffassungen hatten sich gewandelt; doch die Kameradschaft der Turner war sich treu geblieben; sie arbeitete weiter zum Wohle der ihr anvertrauten Jugend auch als der Krieg beendet war. Der Turnbetrieb ging

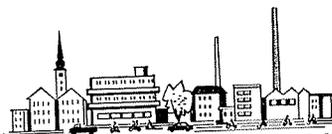
Gaststätte

„Haus Langenscheidt“

Ennepetal-Rüggeberg

Fernsprecher 3510 Amt Gevelsberg

Das Haus der bekannt guten Küche und der gepflegten Gastlichkeit



Raus aus der Stadt!

Das ist der Grundsatz der Vernünftigen am Wochenende. Wenn sich die Straßenkreuzer sonntags erbitterte Schlachten um die Vorfahrt liefern, finden Prima und Quickly überall Weg und Steg zu den erholsamen Plätzchen abseits des Massentrubels.



Lassen Sie sich die praktische Quickly, die elegante NSU-Prima unverdächtig zeigen bei

Franz Muylkens

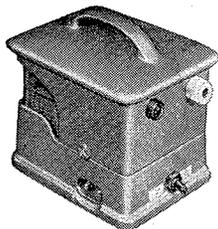
Ept.-Milspe, Kölner Straße



Turnmeyer
WERKE GMBH.
HAGEN i. WESTF.

Ruf: 2 22 41/42/43

Hersteller der weltbekanntesten
„Mefa“-Qualitäts-Turn- und
Sportgeräte



PÖNA-Universal-Elektrozaungeräte

Turbomax-Autoventilatoren

Batterielader 2—10 Amp.

ELTROC-(r) **Heu- und Getreidelüfter**

DLG-gepr.

Karl Timmerbeil

Gerätebau — Ennepetal-Milspe

Willringhausen, Ruf. 2076, Fernschreiber 08229490

weiter, der Spielmannszug erhielt wieder Zuzug durch zurückgekehrte Kameraden und war schnell wieder zu alter Stärke angewachsen. Hemmend wirkte sich aus, daß der alte Sportplatz nicht mehr zur Verfügung stand. Er wurde im Kriege umgepflügt, um der Volksernährung zu dienen. Ein Wiederausbau wurde in Erwägung gezogen, mußte aber verworfen werden, da er nicht einmal 50 m breit war. Ein Zuschuß aus Landesmitteln wurde nach einer Besichtigung abgelehnt. Dagegen wurde der Vereinsführung nahegelegt, geeignetes Gelände ausfindig zu machen. Diese Frage wurde für die Rüggeberger sowie auch für die Stadtverwaltung zur größten Zufriedenheit gelöst. Das Gelände zwischen dem Marktplatz und dem Friedhof konnte im Tauschwege durch die Verwaltung erworben und der Platz mitten in die Parzelle gebaut werden, so daß die Verwaltung das erste Siedlungsland frei bekam. So hat sich auch hier das Vereinsleben, dank der guten Zusammenarbeit, fruchtbringend für die Allgemeinheit ausgewirkt. Der gesamte Ausbau des Platzes wurde bis auf Kleinigkeiten durch die Sportler durchgeführt. Über 2000 Arbeitstunden in freiwilliger Arbeitsleistung vollendeten das Werk. Die gesamte Einzäunung sowie das Eingangstor wurde von Mitgliedern gestiftet. 1000 cbm Erde wurden durch einen Großräumer der Demag-Werke in Wetter verarbeitet. Im Frühjahr 1950 wurde mit dem Ausbau begonnen und am 14. 6. 1953 erfolgte die Einweihung mit dem Stadtsportfest. Der nun häufig folgende Besitzwechsel des Lokales wirkte sich lähmend aus für die turnerische Arbeit. Immer wiederkehrende Renovierungsarbeiten machten der Vereinsführung schwere Sorgen um den Zusammenhalt des Vereins. Aber auch für die Zukunft gesehen, ergibt sich noch keine Änderung, da der Saal für gesellige und kameradschaftliches Zusammenleben nicht mehr zur Verfügung steht.

Eine solche Stätte fehlt nun der Dorfgemeinschaft allgemein. Es ist die Zeit nicht mehr fern, wo auch Rüggeberg seine Halle haben wird. Aber damit ist dem Fürstentum Rüggeberg allein nicht gedient. Seine Bewohner möchten auch wieder wie einst leben nach dem Motto: Tages Arbeit, abends Gäste; saure Wechen, frohe Feste! Das aber ist nur möglich, wenn eine Mehrzweckhalle erstellt wird, und der Jubelverein würde es begrüßen, wenn die Herren Stadtväter durch ihre berufenen Vertreter uns am Festtage diese frohe Botschaft überreichen würden.

Fünfundsiebzig Jahre sind seit der Gründung vergangen: Turner und Turnerinnen halten Rückblick und können mit Befriedigung feststellen, daß jung und alt dem Ideal des Turnvaters Jahn treu geblieben sind. Sie haben in ihrer turnerischen Arbeit ihre eigene Welt, eine Welt in welcher Seele und Geist, Freude und Kraft eng verbunden sind. In ihrer Arbeit verkörpert sich wahre Schönheit und Schönheit ist im Grunde genommen nichts anderes, als Einheit des Lebens, Harmonie der Kräfte und leiblich seelisches Gleichgewicht. In diesem Sinne werden Turner und Turnerinnen zum Wohle und zur Stärkung des T.V. Rüggeberg weiter arbeiten.



Fritz Kuhler und Alfred Janello

Elektromeister

Licht-, Kraft-, Schwachstrom-, Antennen- u. Leuchtschrift-
Anlagen, Elektrogeräte, Beleuchtungskörper, Radio- und
Fernsehgeräte

Ennepetal-Altenvoerde — Hochstraße 21 — Fernruf 2950



Ausführung sämtlicher Fotoarbeiten

Paßaufnahmen innerhalb 24 Stunden

Agfa-Color und Negativ-Entwicklung im eigenem Labor

Große Auswahl in allen Foto- und Kinobedarfsartikeln

Fotohaus Helmut Schneider

Ennepetal-Milspe, Voerder 19, Ruf 3881

Kauft Brot und Backwaren

nur

im Bäckerladen

Salon Lausberg

Ennepetal-Milspe, Kölner und Voerder Straße

Moderne Haarpflege in Schnitt und Form, Färben, Tönen,
Kalt- und Sauerdauerwellen, Toilettenartikel

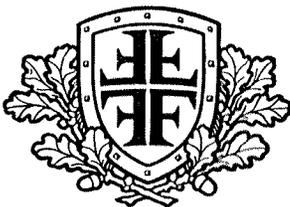
Seifen, Parfümerien und alles, was zur Körperpflege sein muß,
kauft man immer gut und preiswert im

Salon Lausberg

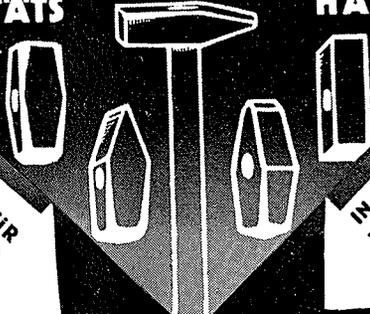
Dank an Mitbürger und Stadt

Dank sagen wir an dieser Stelle der Stadtverwaltung Ennepetal und unseren Rüggeberger Mitbürgern, die unsere Bestrebungen nach Möglichkeit unterstützten. Dank allen öffentlichen Institutionen, die uns geholfen haben, wenn wir Anliegen vortrugen. Laßt uns zum Ausklang daran denken, daß wir ein kleines Gebilde im großen Mosaikbild der deutschen Leibesübungen sind, die, in welcher Form sie auch ausgeübt werden, alle auf einen Ursprung zurückgeführt werden müssen, auf das Turnen, das Friedrich Ludwig Jahn in der Berliner Hasenheide mit wenigen begann. Wir schaffen weiter und hoffentlich bald in einer Mehrzweckhalle!

So wollen wir in eine neue Zukunft schreiten
in Ehrfurcht vor dem Erbe der Vergangenheit;
mit wachen Sinnen in dem Strom der Zeiten
zu neuem Tun und froher Tat bereit!



QUALITÄTS **HÄMMER**



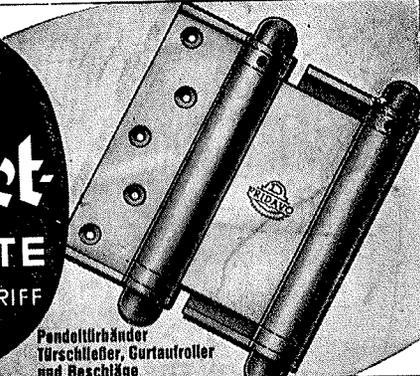
FÜR INLAND UND EXPORT

IN DEN VERSCHIEDENSTEN AUSFÜHRUNGEN UND GEWICHTEN

HAMMER WERKE

CARL GOTTMANN

(21b) MILSPE i. WESTF.

FRIDAVO

SEIT 1875

Dannert-

FABRIKATE

EIN QUALITÄTSBEGRIFF

+

Pandolltürhänder
Türschliesser, Curtautroller
und Beschläge

FRITZ DANNERT-BAUBESCHLAGFABRIK
ENNEPETAL VOERDE i./w.

Danksagung

Der Turnverein Rüggeberg von 1885 e.V. nimmt gern Veranlassung, allen, die zum guten Gelingen seiner 75-Jahrfeier beigetragen haben, hiermit seinen herzlichen Dank auszusprechen.

Er bittet ferner, den in dieser Festschrift enthaltenen Anzeigen besondere Beachtung zu schenken und die Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Der Vorstand

Heinrich Glatzer

Malermeister

Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten

Ennepetal-Milspe i. W.

Schillerstraße 7

Otto Grün

Getränkegroßhandlung

Ennepetal-Milspe — Voerder Straße 123 — Ruf: Gevelsberg 4096

Bankkonten: Sparkasse Ennepetal-Milspe Nr. 1734, Deutsche Bank AG



Porsche-Schlepper
alle Größen!

Otto Reinshagen, Wuppertal-Ronsdorf

„REHA“-Landmaschinenfabrik, Großlager u. Reparaturwerkstatt! Kundendienst!

Telefon 721244 721245 721246

A black and white advertisement for Sinalco. It features a woman with blonde hair, smiling and holding a glass of wine. The text is arranged around her: 'Trinkt' in a large, stylized font on the left, 'Sinalco' in a circular logo in the center, and 'weltbekannt' in a large, cursive font on the right. Below 'Trinkt' is the phrase 'aus frischen' and below 'weltbekannt' is 'Früchten hergestellt!'.

Heinrich Süther, Wuppertal-Langerfeld, Telefon 64240



Pouplierstahl,
der blanke Edelstahl

Hotel-Restaurant Gundlach

gelegen im schönen Heilenbecker Tal

Gepfl. Getränke — gute Küche — großer und kleiner Gesellschaftsraum

Telefon Gevelsberg 2701

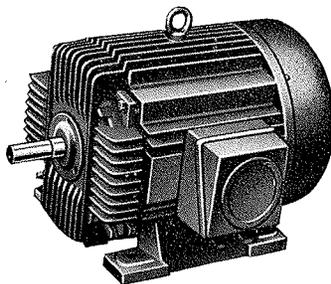
Elektroma

Elektromaschinen

und Apparatebau

Reparaturwerk

Ankerwickelei



Ennepetal-Wolfshövel/Westfalen — Fernruf: Schwelm 3300

Bernhard Küper

Ennepetal-Wittenstein, Ruf Gevelsberg 2176

Kaffee — Restaurant im schönen Heilenbecker Tal

Bäckerei über 100 Jahre — Eigene Schlachtung

Als Lieferfirmen grüßen



Die
führende Brauerei
des
Ennepe-Ruhr-Kreises

Levering's
Doppelkorn, Alter
Korn, Klaren
Doppelwacher,
Steinhäger, Edel-
Likör, Boonekamp



Alfred Thun & Co.

G m b H

Ennepetal-Altenuoerde i. Westf.

Fabrik für Fahrradteile

Spezialität:

Steuerungs-Garnituren

und komplette Antriebe



EMDE-LADENBAU

Ennepetal

Über 50 Jahre
das Fachgeschäft am Platze

Tapeten Schaake

Ennepetal-Milspe
Färben und Fußbodenbeläge

Heinz-Walter Hecker

Malermeister
Ennepetal-Altenuoerde

Ausführung sämtlicher Maler-
und Anstreicher-Arbeiten

Helmut Landgraf

Ennepetal-Milspe, Voerder Straße 15, Ruf 4434 Gevelsberg

Möbel, Polstermöbel,
Federbetten und Lederwaren

Max Born & Co.

Holz und Baustoffe — Eternit-Vertrieb

Ennepetal-Milspe — Hembecker Talstraße 43 — Telefon Amt Gevelsberg 4937

Metzgerei

Karl Friedhoff

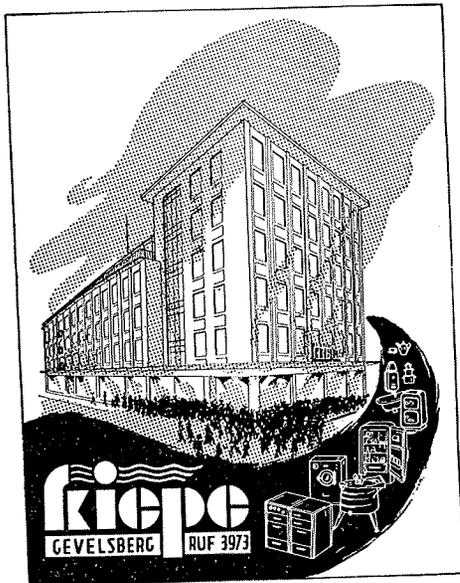
Ennepetal-Milspe
Kölner Str. 125, Ruf 2301

Es ladet ein

Kurhaus Kluterthöhle

Inhaber Wilhelm Ecke
Ennepetal-Altenuoerde

Gesellschaftsräume, Fremdenpension
gepfl. Getränke, gute Küche



**D A S
LEISTUNGSFÄHIGE
F A C H G E S C H Ä F T**

Herde - Öfen
Waschmaschinen
Kühlschränke
Hausrat aller Art
Eisenwaren - Elektrogeräte
Kleinföbel - Nähmaschinen

Sanitäre Anlagen u. Artikel
Heizungsanlagen jeder Art
Eigene Installationen

- **AUSWAHL**
- **QUALITÄT**
- **PREIS**
- **Diskrete**
- **TEILZAHLUNG**
- **KUNDENDIENST**

Lieferungen frei Haus - auch
nach außerhalb

F. HESTERBERG & SÖHNE



ENNEPETAL-MILSPE

*die Gesenkschmiede
der Landwirtschaft*

Zinken - Schare - Finger
Maschinenteile
Fahrzeugbeschlagteile
Hufbeschlagteile
Spezialschrauben / Muttern
HESTAL-Gleitschutzstollen

25 Jahre

Luxus-Omnibusse

für jede Personenzahl

Omnibus-Reise-Dienst

Otto Heringhaus

Ennepetal-Milspe, Ruf 3707



SEIT ÜBER 80 JAHREN

Gewelsberger Zeitung
Ennepetaler Zeitung

Kreisnachrichten für den Ennepe-Ruhr-Kreis

Die vielgelesene, bodenständige
und unabhängige Heimatzeitung

Geschäfts- und Annahmestellen für Ennepetal:

Ennepetal-Altenvoerde

Brinker Straße 8, Telefon 2691 Wilh. Schläper

Ennepetal-Milspe

Voerder Straße 28, Telefon 2022

Jr. Thielmann

SCHWELM i. WESTF.

Ruf 2168

Büromaschinen — Büroeinrichtungen — Organisationsmittel
Reparatur-Werkstatt für alle Büromaschinen

Fritz Schmidt

Ept.-Milspe — Heilenbecker Str. 145
Ruf 3768 Gevelsberg

Großhandel in Spirituosen
und Würstchen

Tapeten-Lacke-Farben-Bodenbelag

Andreas Büttner

Ennepetal-Milspe, Voerder Straße 11
Telefon 3765

Wäscherei Albert Löbbe

Oberhemden-Schnelldienst

Ennepetal-Milspe - Voerder Straße 44 - Telefon: 4492 Gevelsberg

Alfred Crone

Holz- und Baustoffhandlung

Ennepetal-Milspe — Büro und Lager: Bahnhof Milspe-Klutert

Mach mal Pause

trink *Coca-Cola*

das tut gut!

„Coca-Cola“ ist das Warenzeichen für das koffeinhaltige Erfrischungsgetränk der „Coca-Cola“ GmbH

Bernhard Frölich, Gevelsberg-Vogelsang

Abfüllung und Alleinvertrieb von „Coca-Cola“ für Hagen, Witten, Ennepe-Ruhr-Kreis/Süd - Telefon Gevelsberg 4144

Gaststätte Hühnerloch

Inhaber Ernst Huhn

Beliebtes Ausflugsziel im Ennepetal

gepflegte Getränke und Speisen

Kaffee und Kuchen

gute Parkmöglichkeiten

Paul Hülsmann

Dachdeckermeister

Ennepetal-Milspe, Friedenshöhe 13, Ruf 4175 Gevelsberg

Ausführungen von Ziegel-, Schiefer- und Isolierarbeiten, Anlegen und Prüfen
von Blitzableitern

Zimmereigeschäft und Treppenbau

Clemens Duve

Ennepetal-Voerde - Am Kamp 4 - Telefon 3213

Emil Kaltenbach

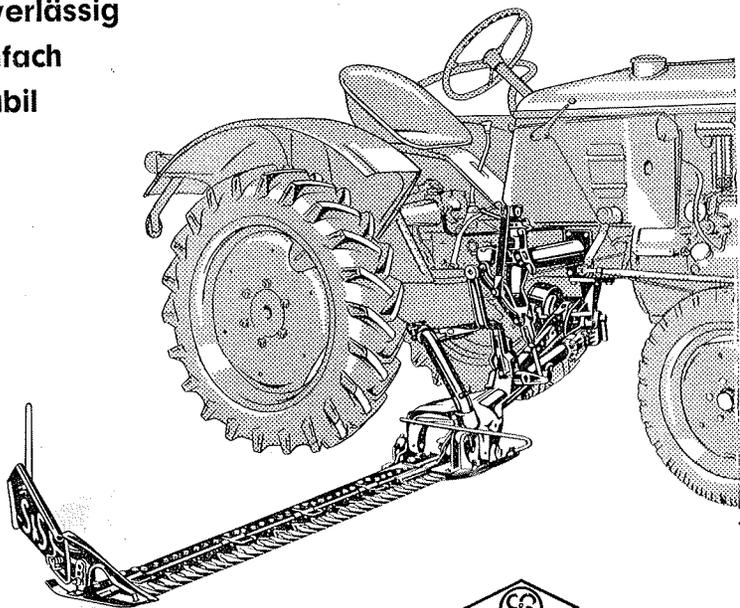
Scharnier-, Bau- und Fahrzeugbeschlagfabrik
gegr. 1854

Ennepetal-Milspe.

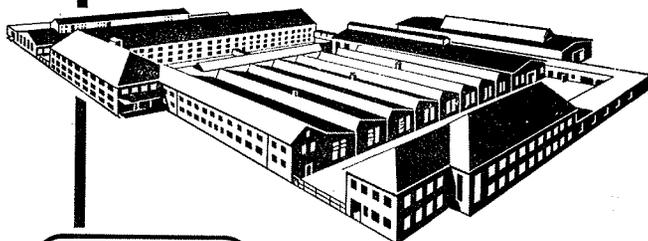
Postfach 55 Ruf Gevelsberg 2617 Fernschreiber 08 229 457 emka Ennepetal

S & S Mähwerke

zuverlässig
einfach
stabil



STOCKEY & SCHMITZ
GEVELSBERG



DORMA

Pendeltürbänder

Konstruktionsbänder

Schiebetür- und Schrankbeschläge

hydr. Türschließer

Bodentürschließer

vollautomatische Türöffnungs-

und Schließanlagen.

DÖRKEN & MANKEL K.G.
BAUBESCHLAGFABRIK
ENNEPETAL-VOERDE



Charakteristisch
für Wuppertal :

- C** -Kleidung
- C** -Qualitäten
- C** -Preise

zum Vorteil für alle -

Cloppenburg

... kleidet nur den Herrn, aber dafür gut !

WUPPERTAL-ELBERFELD v. d. Heydt-Platz